

Bergische Geschichte füllt 960 Seiten

Der neue, zweite Band deckt die Zeit vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis ins Heute ab.

Von Hartmut Sassenhausen

Bergisches Land. Ist das Bergische Land jedem in Deutschland bekannt? Wohl kaum, wenn sogar etlichen in Nordrhein-Westfalen diese Region fremd ist. Als Naherholungsgebiet steht sie zwar hoch im Kurs. Doch ihre Geschichte kennt kaum jemand. Schuld daran ist unter anderem, dass es bisher darüber keine ordentlich-fundierte Literatur gab. Damit ist jetzt Schluss.

Im Jahr 2011 begann der Bergische Geschichtsverein, sich um die wissenschaftliche Aufarbeitung zu kümmern. Sie ist nun abgeschlossen. Vor zwei Jahren erschien bereits der erste Band „Geschichte des Bergischen Landes“. Er beinhaltet die Zeit von den ersten schriftlichen Nachrichten bis zum Ende des alten Herzogtums im Jahr 1806. Eine zweite Auflage ist gerade auf den Markt gekommen, da die erste rasch vergriffen war. Zeitgleich ist jetzt der zweite Band



Stellen den neuen Band vor (v. l.): Georg Mölich (Landschaftsverband Rheinland), Thomas Halbach (Vorsitzender des Bergischen Geschichtsvereins), Herausgeber Stefan Gorißen und Peter Tscharnke, Regionalbotschafter NRW-Stiftung.

erschienen, der die Zeitspanne vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis heute abdeckt. Es ist ein dicker Wälzer geworden mit 960 Seiten, Tabellen, 150 schwarz-weißen und 200 farbigen Abbildungen.

Erklärt werden Stadtentwicklungen und Genossenschaften

Für jeden Wissbegierigen ist etwas dabei. Zu finden sind natürlich große Namen wie Friedrich Engels, Friedrich

Wilhelm Dörpfeld, Robert Ley, Karl Immer, Walter Scheel und Johannes Rau.

Keine Ahnung vom Großherzogtum Berg, Stadtentwicklungen im Bergischen Land, das Vereinswesen, die Bergische Bauweise oder Genossenschaften? Dann hilft der Schmöker weiter. Ausführlich wird auch über das Judentum, den Ersten und Zweiten Weltkrieg und den Nationalsozialismus berichtet. Auch die protestantische und

katholische Sozialpolitik kommen nicht zu kurz.

Weit über 20 Autoren waren an dem Werk beteiligt. Sie trugen unzählige Fakten zusammen und machten daraus leicht lesbare Abhandlungen, die auf dem aktuellen Forschungsstand sind. Umfangreiche Anmerkungen und ein über 50-seitiges Literaturverzeichnis laden zur weiteren Beschäftigung mit der Materie ein.

DATEN UND FAKTEN

HANDEL Erhältlich ist der zweite Band „Geschichte des Bergischen Landes - Band 2: Das 19. und 20. Jahrhundert“ überall Buchhandel und im Internet. Es ist erschienen im Verlag für Regionalgeschichte, ISBN 978-3-7395-1132-0. Zweite Auflage des ersten Bands: ISBN: 978-3-7395-1131-3.